

Name:	Schumacher
Vorname:	Marlène
Geburtsdatum:	13.11.1972
Berufliche Tätigkeit/Arbeitgeber:	Leiterin operatives Service Center / Schweizerische Mobililiar Versicherungsgesellschaft AG
Titel:	Versicherungswirtschaftlerin HF
Partei:	FDP.Die Liberalen

Wie beschreibst du deine Motivation, dich für den Gemeinderat engagieren zu wollen?

Als Präsidentin der FDP Grosshöchstetten sowie Mitglied der Schwimmbadbetriebskommission engagiere ich mich bereits heute freiwillig für das Gemeinwohl der Mitbürger: innen unserer schönen Gemeinde. Mir ist es wichtig, die Weiterentwicklung des Dorfes aktiv mitzugestalten, mich am öffentlichen Leben zu beteiligen und einen persönlichen Beitrag für das Funktionieren unserer Gesellschaft zu leisten. Ich schätze zudem die Möglichkeit, neues Wissen anzueignen und meine praktischen Erfahrungen in der Gemeindegarbeit zu vertiefen.

Was gefällt dir an Grosshöchstetten?

Die Lage von Grosshöchstetten ist perfekt für mich. Ich lebe gerne in einem Dorf und bin kein Stadtmensch. Dennoch schätze ich die kurze Distanz nach Bern und Thun. Die Menschen in unserem Dorf sind freundlich (man grüsst sich noch auf der Strasse) und alles was ich zum täglichen Gebrauch benötige, finde ich in unserem Dorf.

Wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Ich bin vielseitig interessiert, verbringe gerne Zeit in der Natur (auf meinem E-Bike oder Wanderungen), koche leidenschaftlich gerne und präsentiere meine Kreationen der Familie und Freunden, gehe gerne auf Reisen, besuche kulturelle Veranstaltungen, interessiere und engagiere mich für politische sowie wirtschaftliche Themen.

Was ist eine deiner – gern auch absurden- Eigenheit, auf die du nicht verzichten möchtest?

Unterwegs habe ich immer eine Wasserflasche sowie meinen Lippenpomadenstift dabei.

Was hat dich kürzlich zum Lachen gebracht?

Das Lächeln meines jüngsten Patenkindes Ron.

Welches Buch liest du gerade?

HELVETIAS Töchter von Nadine A. Brügger. Dabei geht es um den Kampf und Streik bis hin zum Frauenstimmrecht.

Was isst du am liebsten?

Meine Lieblingsgerichte variieren immer mal wieder. Beim Kochen achte ich auf saisonale Produkte und erfreue mich aktuell über die vielen Kürbissorten, welche sich perfekt zu Suppen, Gemüsebeilagen, Risotto oder Kuchen verarbeiten lassen.

Was hast du dir mit deinem ersten Taschengeld gekauft?

Eine Musikkassette von ABBA.

Hast du ein Lebensmotto?

Ja, das habe ich durchaus, und zwar «nichts ist unmöglich». Wen man etwas wirklich will, sollte man dafür kämpfen, auch wenn der Weg bis zum Ziel beschwerlich ist. Mit einem starken Willen, Durchhaltevermögen sowie Verantwortungsbewusstsein lassen sich viele Widerstände beseitigen und Erfolge feiern.